



Foto: Karsten Theilker

# Poetikprofessur 2017

Internationales  
Kolloquium mit  
Kathrin Röggla



## Literatur im Ausnahmestand

---

Freitag, 21. Juli 2017, 8.45 – 20.00 Uhr

Samstag, 22. Juli 2017, 9.00 – 13.00 Uhr

ETA Hoffmann Theater  
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, Bamberg

Prof. Dr. Friedhelm Marx und PD Dr. Julia Schöll

---

In Kooperation mit dem ETA Hoffman Theater und gefördert durch den  
Deutschen Literatur Fonds sowie den Universitätsbund Bamberg

# Literatur im Ausnahmezustand

## Internationales Forschungskolloquium zum Werk von Kathrin Röggla

### Donnerstag, 20. Juli 2017

20.00 Uhr Julia Schöll: Begrüßung und Einführung  
Kathrin Röggla: Eröffnungsvortrag

### Freitag, 21. Juli 2017

8.45 – 9.00 Uhr Begrüßung: Godehard Ruppert, Präsident der Universität Bamberg  
Einführung: Friedhelm Marx

9.00 - 9.30 Uhr Rolf Parr (Duisburg/Essen): Souveränitäts- und Realismuserfolge. Kathrin Röggla, gelesen mit Carl Schmitt und normalismustheoretisch kontextualisiert

9.30 – 10.00 Uhr Tanja Nusser (Cincinnati): Die Gegenwart als Ausnahmezustand in Rögglas Werk

10.00 – 10.30 Uhr Catherine Mazellier-Lajarrige (Toulouse): Ausnahmezustand als Dauerzustand bei Kathrin Röggla

10.30 – 11.00 Uhr Diskussion der Vorträge

11.00 – 11.30 Uhr *Kaffeepause*

11.30 – 12.00 Uhr Eva Kormann (Karlsruhe): Formulieren des literarischen Ausnahmezustands

12.00 – 12.30 Uhr Julia Schöll (Bamberg): Dead or alive. Räume des Unheimlichen bei Kathrin Röggla

12.30 – 13.00 Uhr Diskussion der Vorträge

13.00 – 14.30 Uhr *Mittagspause*

14.30 – 15.00 Uhr Lars Koch (Dresden): Affektkulturen des Ausnahmezustands in Rögglas *die alarmbereiten* und *Nachtsendung*

15.00 – 15.30 Uhr Isabelle Zirden (Cambridge): „in der ich-form reden“ – Zur Funktion narrativer Strukturen in Kathrin Rögglas Dramentexten

15.30 – 16.00 Uhr Diskussion der Vorträge

- 16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.30 – 17.00 Uhr Karin Krauthausen (Berlin): Wie eine Wette auf die Wirklichkeit. Kathrin Röggla's literarischer Realismus
- 17.00 – 17.30 Uhr Andrea Bartl (Bamberg): „Natascha“. Zur Literarisierung der österreichischen Kriminalfälle Kampusch und Fritzl. Ein Werkstattbericht
- 17.30 – 18.00 Uhr Diskussion der Vorträge
- 18.30 – 20.00 Uhr Szenische Lesung: Kathrin Röggla: *Normalverdiener*  
Podiumsdiskussion: NORMALITÄT IM ÜBERFLUSS  
Kathrin Röggla, Sighard Neckel, Leopold von Verschuer, Ulrich Peltzer, Friedhelm Marx, Moderation: Olivier Garofalo
- 20.30 Uhr *Abendessen*

### **Samstag, 22. Juli 2017**

- 9.00 – 9.30 Uhr Stephan Kammer (München): Witz der Ratlosigkeit. Kathrin Röggla und Leopold von Verschuers *Publikumsberatung*
- 9.30 – 10.00 Uhr Karsten Becker (Bamberg): Der Sound des Schweigens. Zur Allgegenwart der Märkte in den Prosatexten Kathrin Röggla's und Ulrich Peltzers
- 10.00 – 10.30 Uhr Diskussion der Vorträge
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 11.30 Uhr Suzanne Bordemann (Trondheim): Kathrin Röggla's „Prosa des Prekären“
- 11.30 – 12.00 Uhr Alexandra Pontzen (Duisburg/Essen): Unheimlich vertraut: Neokapitalismuskritik und Ressentimentpoetik in Kathrin Röggla's *Nachtsendung*
- 12.00 – 12.30 Uhr Iris Hermann: Kathrin Röggla's *Rückwärtstagebuch*
- 12.30 – 13.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 19.00 – 21.30 Uhr Wildwuchstheater Bamberg: Kathrin Röggla: *junkspace*  
Im Anschluss Publikumsgespräch mit der Autorin  
(Parkhaus Zentrum Süd, Parkdeck 3, Schützenstraße 2, Bamberg)



# Poetikprofessur 2017

## Zum Kolloquium

---

Das Kolloquium „Literatur im Ausnahmezustand“ schließt an die Poetikprofessur der Universität Bamberg an, die in diesem Jahr die österreichische Schriftstellerin Kathrin Röggla übernimmt. Ihr literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Anton-Wildgans-Preis (2008) und dem Arthur-Schnitzler-Preis (2012). Zuletzt erschien der Erzählungsband „Nachtsendung. Unheimliche Geschichten“ (2016).

Die Tagung zur Poetikprofessur ist seit 2005 ein Forum des Gesprächs zwischen Literaturwissenschaft, Literaturvermittlung, literarisch interessierter Öffentlichkeit – und der Autorin selbst. In diesem Jahr nehmen die Vorträge wichtige Motive und Strategien aus dem vielschichtigen Werk Kathrin Röggla in den Blick und stellen es zugleich in den Kontext der deutschsprachigen Literatur des 21. Jahrhunderts. Es referieren sowohl Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler aus dem In- und Ausland als auch Sozialwissenschaftler. Die Autorin wird während des Kolloquiums anwesend sein, für Fragen zur Verfügung stehen und sich an der Diskussion beteiligen. Sie sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen unter [www.uni-bamberg.de/germ-lit1/](http://www.uni-bamberg.de/germ-lit1/)

Prof. Dr. Friedhelm Marx  
PD Dr. Julia Schöll

Herzlichen Dank für die Unterstützung:



Prof. Dr. Friedhelm Marx und PD Dr. Julia Schöll

---

In Kooperation mit dem ETA Hoffmann Theater und gefördert durch den Deutschen Literatur Fonds sowie den Universitätsbund Bamberg